





**Bürgermeisterwahl in Wien.**

Wien, 24. Mai. Zu unserer gestrigen ...

**Kurze Nachrichten.**

**Hungerkrawalle in Prag.** Prag, 23. Mai. In Prag fanden in den letzten ...

**Cherreform in der Tschechoslowakei.** Prag, 24. Mai. Die tschechoslowakische ...

**Der Nachlaß Dr. Koerber.** Wien, 23. Mai. Bei der Versteigerung des Nachlasses ...

**Italienische Beratungen.** (Eigener Drahtbericht.) Paris, 23. Mai. (Funkpruch). ...

**Entweg.** Prag, 23. Mai. In der gestrigen ...

**Preissteigerung auf dem Weltmarkt.** Paris, 23. Mai. (Funkpruch.) Aus London ...

**Die Ermordung des sächsischen Kriegsministers.** Dresden, 23. Mai. Der Prozeß ...

**Der Kampf gegen die Volkshewiker.** Stockholm, 23. Mai. "Nationaltidende" ...

**Ein Eisenbahnunglück.** Aus Budapest wird unterm ...

**Die Vermögensabgabe in Deutschösterreich.** Wien, 23. Mai. (Finanz- und Budgetauschuss). ...

**Textilarbeiterstreik in Reichenberg.** Prag, 23. Mai. Wie das "Prager Tagblatt" ...

**Marburger- und Tages-Nachrichten.**

**Todesfall.** Freitag den 23. Mai starb in Cilli ...

**Spende.** Für die arme gelähmte Frau sind in unserer ...

**Die Freiwillige Feuerwehr Hofweil** veranstaltet Sonntag den 1. Juni ...

**Impfung.** Montag den 26. Mai halb 15 Uhr ...

**Nachmittagskonzert in der Gastwirtschaft** "Zu den drei Teichen".

19 Uhr (7 Uhr) spielt das Terczett Klavierspiel im Café "Rathaus".

Die drei Preise für die Sonntag den 25. Mai im Kreuzhof ...

Frühlingstafel. Wir machen unsere Leser ...

Waidmannslück. Am Donnerstag den 22. d. M., abends ...

Holzverteilung in Karlschöwin. Montag den 26. und Dienstag den 27. d. ...

Belohnungsstunden. Einer hatten wir im März und April ...

Mehren-Apothek. Herrengasse Magdalenen-Apothek ...

**Bereinsnachrichten.**

Der Arbeitergesangverein "Frohfinn" hält seine diesjährige Hauptversammlung ...

**Kino.**

Stadtkino. Der Film "Die Lumpenprinzessin" zählt ...

- Verstorbenen in Marburg. 16. Mai. Köhler Franz, ...

**Eingefendet.**

Klinisch prakt. Madame Spezialistin in Frauen diagnose ...

Zahnarzt Dr. A. Valentincig ordiniert täglich von 8-12 u. 14-16 ...

Die Wach- und Schlafkammer in Marburg a. D. ...

mir nun überstanden, es war riesig gemüthlich, und bei mir soll es ebenso werden. Sie gehören unbedingt mit dazu! Der Landrat Graf Rechberg hielt Ruths Hand ...

ich ihn nicht dabei. Ich konnte ihn aber nicht übergehen. Er tat viel. "Nun ja, was sich mit Geld machen läßt! Sonst ist er nicht zu haben! Wie zum Beispiel damals bei der Ueberschwemmung. Ellen hat mir alles erzählt. Da hat er hinter dem Ofen geessen, andere Leute für sich arbeiten lassen, seine kostbare Gesundheit gespart und gemeint, mit Geld für alles aufkommen zu können. Das ist keine Kunst!"

Ruth hängte sich in seinen Arm und geleitete ihn mit Klaus zu seinem Wagen. "Nun, Kleint, wie gefäht es dir bei mir?" fragte Klaus. "Althof ist so gemüthlich und traulich, gar nicht zum Wiedererkennen! Wollen wir nicht ein wenig hinausgehen? Ich habe es gern, wenn mich der Frühlingswind umbraust."

"Ins Glück!" fügte Ruth mit leuchtenden Augen hinzu, und auf ihren Wangen lag eine zarte Röte. Verwundert sah Klaus sie an; er verstand sie nicht. "Ist dir der Erfolg so viel?" "Nein, Klaus! Er erfreut mich wohl und macht mich stolz, aber glücklich, so glücklich, wie ich jetzt bin, könnte er mich nie machen!"



in allererster Linie die Kinder ausgelegt. Wir wissen heute, daß insbesondere die unter unhygienischen Verhältnissen lebenden Kinder bis zum schulpflichtigen Alter schon in einem sehr hohen Prozentsatz Tuberkelbazillen in sich aufgenommen haben. Nicht alle diese Kinder erkranken allerdings an Tuberkulose. In manchen schlummert der Tuberkelbazillus ohne harmtätige Eigenheiten. Andere werden tuberkulös, häufig infolge ihrer Widerstandslösigkeit durch ungeeignete Ernährung. Besonders im Kriege war das der Fall. Die Wege zur Bekämpfung der Tuberkulose sind durch die genannten Tatsachen klar bezeichnet. Wir müssen vor allem die Kinder davor schützen, mit Tuberkelbazillen ausströmenden Menschen zusammenzukommen oder die eingetrockneten Tuberkelbazillen mit dem Staube der Straße und der Wohnung einzatmen. Je später das Kind angesteckt wird, je geringer die Anzahl der eindringenden Keime, je widerstandsfähiger das Kind ist, um so geringer ist die Gefahr der tuberkulösen Erkrankung. Von tuberkulösen Eltern geborene Kinder werden fast sicher kurze Zeit nach ihrer Geburt mit Tuberkelbazillen angesteckt und erkranken. Unter ärmlichen Verhältnissen bei dem allgemein verbreiteten Mangel an Einfrisch und Verständnis für hygienische Maßnahmen ist die Absonderung im Hause gewöhnlich unzulänglich. Einzig und allein sofortige Entfernung aus der tuberkulösen Umgebung würde Aussicht geben auf tuberkulosefreie Aufzucht. Eine ge-

waltige, aber lösbare Aufgabe liegt vor uns. Der Kampf gegen die Tuberkulose muß bei den Kindern beginnen. Alle anderen Wege versprechen nicht so viel Erfolg. Doch soll nicht verkannt werden, daß auch die Heilung der Tuberkulose aussichtsreich ist. Der Feind des Tuberkelbazillus ist die Sonne. Bestrahlung wirkt Wunder. Wir brauchen dazu nicht nur Schweizer Höhen. Es gibt keinen Teil Deutschlands, in dem es nicht gelingen würde, die heilende Kraft der Sonne zur Wirkung zu bringen. Offenbar ist die Zeit auch nicht mehr fern, da wir den Kampf gegen den Bazillus noch unmittelbarer aufnehmen können durch ein besonderes Heilverfahren mit einem Mittel, das die Bazillen tötet. Anlässe dazu sind vorhanden.

In alle der vorstehend nur kurz angedeuteten Aufgaben gesundheitslicher Fürsorge für unseren Nachwuchs spielt die Wohnungsfrage eine wichtige Rolle. Keine einzige bevölkerungspolitische Frage läßt sich einer auch nur halbwegs befriedigenden Beantwortung zuführen, wenn die Wohnweise unzulänglich und ungesund ist. Es ist tief beschämend für unsere Zeit, daß wir in manchen Großstädten immer noch Strahlen haben, in deren Häusern kein Säugling das erste Lebensjahr erreicht, weil er an den durch die schweren gesundheitlichen Mängel des Wohnungswezens hervorgerufenen Gefahren zugrunde gehen muß, oder durch sie verurteilten Überhitzung im heißen Sommer, durch die Verderbnis der Nahrung, die unter den obwaltenden Um-

ständen nicht frisch bleiben kann, durch die notwendige Häufung der Ansteckungsgefahr beim engsten dauernden Beisammensein mit jedem Erkrankten. Wie soll es gelingen, die Tuberkulose zu bekämpfen, da für viele Familien nur eine dunkle Küche mit einem dunklen Bohnraum ohne die Möglichkeit ausreichender Lüftung, ohne die Möglichkeit der Belüftung zur Verfügung steht? Der Ruf nach neuen menschenwürdigen Stätten kann nicht laut genug erklingen. So wird die Förderung und Lösung der Wohnungsfrage eigentlich zur Grundlage für jeden bevölkerungspolitischen Fortschritt. Ich begrüße die neuerstehenden Musterwohnungen unter der Voraussetzung, daß nicht nur Schönheitssinn und künstlerischem Geschmack, sondern auch der Hygiene genügt ist. Es kommt mir aber vor, daß mancherorts in dieser Beziehung bereits wieder gesündigt wird, so manche Siedlung in der Art ihrer Bedienung mehr dem neuen Neuzug und ansprechender Inneneinrichtung Rechnung trägt, als den gesunden hygienischen Gesichtspunkten, daß die Größe der Räume zu kurz kommt, ebenso nicht genügend Sorge getragen wird für den Zutritt von reichlichem Licht. Jeder Mensch sollte eine Wohnung haben, in der er nicht nur in gesunden Tagen sich wohl fühlen, sondern in der er auch im Falle der Erkrankung gefunden kann, ohne — von jenen Erkrankungen abgesehen, in deren Natur eine besondere, kaum zu hemmende Ansteckungsgefahr liegt — seine Mitbewohner zu ge-

fährden. In keinem Hause sollte ein Dachgarten fehlen, auf dem insbesondere die Kinder ihre Sonnen- und Luftbäder machen können, auf dem sie sich lange und nachteilig aufhalten können, um eine vorhandene Tuberkulose zu heilen.

Sind sich auch im allgemeinen die Ärzte über das klar, was zum Besten der Gesundheit und Kräftigung des Nachwuchses zu fordern ist, so werden sie doch solange nichts erreichen, als in der weiten Bevölkerung das Verständnis für Gesundheitsfragen im argen liegt. Daß dem so ist, liegt in der Unzulänglichkeit unseres Schulunterrichtes. Es ist nicht allzumal, was die Schule dem heranwachsenden Menschen darüber vermittelt, was gesundheitsgemäß ist, wie er sich vor Krankheiten schützen kann, wie er selbst dazu beitragen kann, daß die Lebensweise der Allgemeinheit sich auf erprobten hygienischen Grundsätzen aufbaut. Und darum werden alle unsere Bestrebungen auf bevölkerungspolitischen Gebiet nur wenig erreichen, wenn der Unterricht in der Gesundheitslehre von der Volksschule an nicht anders aufgebaut wird. Nur wenn die breite Masse uns bei unseren Bestrebungen unterstützt, werden wir endlich einmal die große Theorie verlassen und uns in den Garten begeben können, in dem das Lebens goldene Bäume wachsen. In der Schule ist es, uns freie Bahn zu schaffen.

Eine gut ausgestattete Druckerei ist für jedes Geschäftshaus die beste und wirksamste Bekanntheit.

## Sie tun sicherlich gut daran

die Ausführung Ihrer Drucksorten einer wirklich leistungsfähigen und mit dem besten Material ausgestatteten Firma zu übertragen und wir bringen Ihnen daher für den Bedarfsfall unsere mit den modernsten und neuesten Maschinen versehene Druckerei in Erinnerung, die in der Lage ist, auch den größten Auftrag in kürzester Frist zu bewältigen.

### Rotationsdruck

16seitige Zwillinge-Rotationsmaschine  
Drei Schnellpressen.



### Sehmaschinenbau!

Multi-ideal-Linotype-Sehmaschinen  
Drei Tiegeldruckpressen.

## Buchdruckerei E. Kralitz Erben

Edmund Schmidgasse 4. Marburg a. D. Edmund Schmidgasse 4.

## Kaufe jedes Quantum getrocknete

# Speise-Schwämme

Offerte sind zu richten:  
Hotel Meran, Zimmer 9.

### Frischer

## Sagorer Weißkalk

zu haben in der Holz-, Kohlen- und Kalkhandlung Julius Richter, Marburg, Blumenstraße 8.

## Pferde u. Zugochsen

werden zu kaufen gesucht. Angebote sind schriftlich unter Angabe des Alters und Preises an die Verwaltung des Blattes zu richten. 12047

### Zu kaufen gesucht!

Fett, Speck, Eier, Butter.  
Schulze, Graz, Wickenburgg. 40, Tief-Parl.

### Jucken, Flechten, Krätze

beseitigt raschestens Dr. Fleisch's Original geschäftlich geschützte „Stabofarm-Salbe“. Vollkommen geruchlos, schmilzt nicht. Probiertiegel R. 4.—, großer Tiegel R. 6.—, Familienportion R. 15.—

Erhältlich in Marburg in sämtlichen Apotheken  
Achtung auf die Schutzmarke „Stabofarm“.

In Brunnendorf wurde in der Nacht vom Donnerstag auf Freitag eine schwere

## weiße Kuh gestohlen.

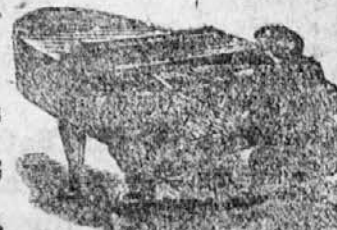
Dieselbe hat das rechte Horn etwas abgebogen und abgestuften Schweif. Vor Anlauf wird gewarnt. Demjenigen, der zweckdienliche Angaben macht, die zur Festnahme der Kuh führen, werden 1000 K. Belohnung zugesichert. Anzumelden bei der Gendarmerie oder bei der Polizei. 12089

## Erste Marburger Klavier-, Piano- und Harmonium-Niederlage, Leihanstalt

Berta Volckmars Nachf.

### Anton Bäuerle

früher Fabrika Götting  
gegründet 1850  
Marburg, Obere Herrengasse 56  
1. Stock  
gegenüber d. I. I. Staatsgymnasium  
Kaufzahlung. — Klänge Klänge. — Reparaturen und Stimmungen  
Schulze, R. 12197.



Frau Justine Skoberne gibt im eigenen und im Namen aller Verwandten tieferschütterter Nachricht, daß ihr innigstgeliebter, unvergeßlicher Gatte, Herr

## Georg Skoberne

Hausbesitzer

Freitag den 23. Mai 1919 um 6 Uhr morgens nach langem schweren, mit Geduld ertragenen Leiden, versehen mit den Tröstungen der heiligen Religion im 70. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verbliebenen wird Sonntag den 25. Mai um 17 Uhr (5 Uhr nachmittags) in der Aufbahrungshalle des städtischen Friedhofes eingeseget und sodann im eigenen Grabe zur letzten Ruhe beisetzt.

Die heilige Seelenmesse wird Montag den 26. Mai um 8 Uhr früh in der Marienkirche gelesen werden.

Cilli, am 23. Mai 1919.

Statt jeder besonderen Anzeige.

# Dankfagung.

Außerstande, jedem einzelnen für die innige Teilnahme an dem schweren Verluste, der uns getroffen, und für die schönen Blumen Spenden zu danken, sprechen wir auf diesem Wege allen Fremden und Bekannten unseren herzlichsten Dank aus.

**Familie Ambroschitsch.**

Lilli, im Mai 1919.

## Ferdinand Rogatsch

**Marburg, Fabriksgasse 17.** Telegraph-Adresse: Rogatsch Marburg.

empfeht sich zur Befertigung von Betonwaren aller Art, wie Röhre, Pflasterplatten, Stufen, Säulen, Grenzsteine, Brunnenabdeckungen usw. **Steinzeugröhren für Abortanlagen.**

### Asbest-Fussböden

(Ebenholzbohlen) bester Fußboden für Geschäftsräume, Küchen, Badezimmer, Aborte usw. **Uebernahme von Kanalisierungen, Terrazzoböden und aller einschlägigen Betonarbeiten.**

## Firmungs-Uhren

in jeder Preislage! Änderungen auf Zifferblätter für die Neuzeit sowie sämtliche Uhrreparaturen werden schnellstens ausgeführt bei

**F. Kneiser & Co.**  
Burggasse 5.



## Feinste Teebutter

wieder täglich zu haben.

**Marburger Molkerei, Ges. m. b. H.**  
Zentrale Tegethoffstr. 63 Filiale Obere Herrng. 38

## Die berühmten Heilquellen des Bades Krapina-Töplitz Kroatien

heilen mit sicherem Erfolge alle Arten von rheumatischen Affektionen der Muskeln und Gelenke, Gicht, alle Nervenkrankheiten (Schias, Neurasthenie, Neuralgie, Symplic, Rückenmarkleiden), ferner alle chronischen Nieren- und Blasenleiden, Metallvergiftungen und Hautkrankheiten. Bei Frauenleiden üben sie einen wohlthätigen Einfluss auf die nervösen Erscheinungen im Menstruationszyklus, bei Gebärmutterentzündungen und Erythemen.

Nähere Informationen und Prospekte kostenlos durch die Direktion.

## Kunststeinfabrik, Asphaltunternehmung und Baumaterialienhandlung

Fabrik u. Kanzlei **C. PICKEL** Schaulager  
Volksgartenst. 27 **Blumengasse 3.**  
**Marburg**

Telegraph-Adresse: Pickel Marburg. **Telephon 39**

**Fabrik für Betonwaren und Dachpappe. Ausführung von Kanalisierungen, Asphaltierungen und aller einschlägigen Arbeiten. Lager von Steinzeugröhren, Gipsdielen und sämtlichen Baumaterialien.**

## Käufer und Verkäufer

finden Sie ohne Bezahlung einer Vermittlungsgebühr durch die **Erste Deutsche Realitäten-Börse**



Zentrale: LINZ a. D., Landstr. 10. Verlangen Sie den kostenfreien Besuch eines Beamten zwecks Rücksprache oder schreiben Sie uns Ihre Wünsche.

Felsch gebrannter **Sagorer Kalk**

## Kalk

zu haben. 12632  
**Baumeister Nassimbeni,**  
Gartengasse 12.

## Firmpaten

kaufen im **Süderl-häuschen**  
**Marburg, Burgg. 7**

## Möbel

eigener Erzeugung, bester Qualität, aus trockenem Hart- und Weichholz, erzeugt und verkauft

Produktivgenossenschaft der Tischlermeister  
Burgplatz 3.

Reelle Bedienung, mässige Preise. — Kauft auch trockenes Tischler-Holz.

## Jeder sein eigener Reparatör!

Meine Sumax-Handnähmaschine näht Steppstiche wie mit Nähmaschine. Größte Erfindung, um Leder, Schuhwerk, Geschnitzte, Teppiche, Wagendecken, Fahrradmäntel, Säcke und andere starke Stoffe selbst fäden zu führen. Unentbehrlich für jedermann. Eine Wohlthat für Handwerker u. Landwirte.

Feste Konstruktion. Rinderleichte Handhabung. Garantie für Brauchbarkeit. Soll in keinem Haushalte fehlen. Siehe freiwillige Verlobungsschreiben. Preis der kompletten Nähmaschine mit Zuzahlung 4 verschiedenen Nadeln und Gebrauchsanweisung R. 4.—, 2 Stück R. 7.50, 3 Stück R. 11.—, 5 Stück R. 18.—. Zu haben in jedem Geschäft oder beim Fabrikanten **Josef Pelz, Wien, 14. Bezirk, Schwefelgasse 15.** Versand durch Nachnahme, Postporto extra. Wiederverkäufer gesucht. Milch-Separatoren, Säcke, Küchen- und landwirtschaftliche Maschinen-Artikel.

## Möbelhaus Karl Preis Marburg a. D. Domplatz 6.

Holz-, Tapezierer- und Eisenmöbel

zu sehr billigen Preisen, in einfacher und vornehmer Ausführung.

Ganze Einrichtungen u. Einzelmöbel in allen Holzarten und Stilkarten.

Freie Besichtigung. **Kein Kaufzwang. Provinzverband. Kataloge frei.**

## Tischlerwaren-Fabrik

**Marburg, Weinbaugasse 29—31.** Gegründet 1899.

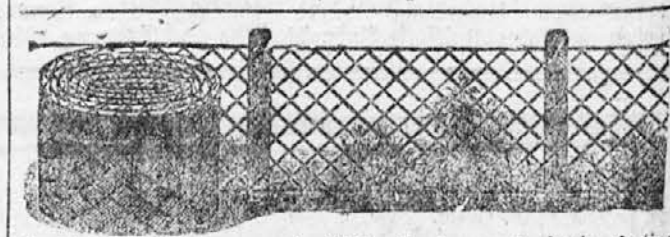
Empfeht sich für sämtliche Lieferungen von Bau- und Kunsttischlerarbeiten. Fenster, Türen und Tore mit komplettem Beschlag, erfahrungsgemäß bester Konstruktionen, erzeugt in allen Stilkarten Bureau-, Geschäfts- und Wohnungseinrichtungen, liefert und legt Eichen- und Buchenbrettelböden, Schiffböden usw. — Technisches Bureau für Zeichnungen und Kostenvoranschläge.

Hochachtend **Ferdinand Potoischnigg.**

## Kuranstalt Rogaška Slatina

(früher Rohitsch-Sauerbrunn)

Saisonöffnung seit 15. Mai 1919. Alle Kurbehelfe, Verpflegung vorgeorgt. Prospekte und Anfragen an die Direktion der Kuranstalt Rogaška Slatina. 11680



für Garten-, Waldungen- und Wiesen-Einzäunungen, sowie fertige Siebe jeder Art, auch Korbwaren in großer Auswahl erhältlich. **12081**

## Josef Antloga

Sofienplatz 1, neben der städt. Brückenwage. Dortselbst bekommt man auch Email-Kochgeschirre in beliebiger Menge zu den billigsten Tagespreisen.

**Kurs für Stenographie, Maschinschreiben, Rechtschreiben und Korrespondenz, Rechnen und einfache Buchführung, doppelte und amerikanische Buchhaltung, Schönschreiben, Deutsche und slowenische Sprache.** Beginn am 2. Juni 1919. Dauer 4 Monate. **Privat-Lehranstalt Legat, Marburg.** Prospekte frei in der Anstaltskanzlei, Viktringhofgasse 17, 1. St. und in der Buchhandlung **Seinz, Herrngasse.**

- **Universum** - **Beiz-Extrakt** zur Erzeugung u. Verbesserung von Tabak!

**Tabak**

1 Beutel K 5.—  
3 Beutel K 12.—  
Ab Linz gegen Nachnahme. Prospekt gratis

**Řehoř's Versandhaus**  
LINZ Nr. 42

**Sortiertes Schuhlager** sowie feine Massarbeit empfiehlt

**Valentin Gluschtz, Burgg. 20**

**Zahnarzt Dr. Leo Zamara's Nachfolger**  
**Graz Annenstraße 45 Graz**  
(Eingang Jbhosgasse 2)

**Zahnärztlich-zahntechnisches Atelier**  
Amerikanische Kronen- und Brückenarbeiten, Zähne ohne Gummiplatte ohne die Wurzeln zu entfernen, der ideale Zahnerfolg, im Munde festhaltend, nicht zum Herausnehmen.

**Zähne u. Gebisse** in erstklassiger Ausführung. Auswärtige Patienten werden innerhalb eines Tages fertiggestellt. **Blouben aller Welt** Schmerzloses Zahnziehen. **Verlangen Sie kostenlose Zusendung eines Prospektes.**

Verchiedenes

Grabsteine liefert alle Gattungen Franz Koban, Steinmetzmeister in Krantschfeld. 10989

Haus, Mitte der Stadt, samt Glaswarengeschäft sofort veräußerlich. Vermittler ausgeschloffen. Anfr. in der Bzw. 12136

Realitäten

Verkauft werden: Herrschaft in Krain samt Schloss, Kapelle und großem Park um 360.000 K.

Schlosser-Realität in Stadt Unterfeimarkt, neuer Bau, große Becken, modern eingerichtet, elektr. Kraft u. Licht.

Zu kaufen gesucht

Weinflaschen, 7/10 Bauteile, Gut erhaltene Herrenkleider, Handwagen (Leitwagen) auch gebrauchte, laufe Spezialeigenschaft.

Zu verkaufen

Zwei schöne Rastpferde, beide Stuten, nicht vom Militär kammer, zu verkaufen.

Frische Eier in Originalkisten zu 1440 Stück gegen persönliche Übernahme oder Boreinfendung des Betrages von 70 Hellern per Stück bei Em. Suppanz, Koflsch zu haben. 1804

Ein Paar elegante, neue Damen-Lackstiefel zu verkaufen. Anfr. in der Bzw. 12085

Schöner, neuer, blauer Matrosenanzug, passend für Firmung, für 10- bis 11jährigen Knaben, sowie elegante Schuhe 36 zu verkaufen.

Ein Fuhrwagen zu verkaufen. Burggasse 20. 12119

Schöner, gut erhaltener Damen-Kleid, 7 Jahre alt, sehr elegant zu verkaufen. Adresse Bzw. 5079

Schöner, neuer, blauer Matrosenanzug, passend für Firmung, für 10- bis 11jährigen Knaben, sowie elegante Schuhe 36 zu verkaufen.

Großer Verticeppich, Gaslampen, Kessel und Koffer, Bekleiner, Kinderstühl, Bilder zu verkaufen. Herrng. 26, part. 5056

Schöner, gut erhaltener Damen-Kleid, 7 Jahre alt, sehr elegant zu verkaufen. Adresse Bzw. 5079

Schöner, neuer, blauer Matrosenanzug, passend für Firmung, für 10- bis 11jährigen Knaben, sowie elegante Schuhe 36 zu verkaufen.

Zu vermieten

Zweiter Zimmerherr mit ganzer Verpflegung aufgenommen. Dort selbst Kinderstühlchen zu verkaufen. Adresse in Bzw. 12096

Zu mieten gesucht

Kleine Wohnung, möbliert oder unmöbliert, sucht kinderloses Ehepaar. Anträge unter M. K., Hotel Union. 11972

Stellengefuche

Junger, intelligenter Mann, derzeit hienlos, sucht passende Arbeit. Unter „Aushilfe“ an Bzw. 12104

Offene Stellen

Lichtige Verkäuferinnen und Kassierin sucht Vermittlung Louise Sager, Gieß, Babnbefugasse 9.

Briefe, die ihn nicht erreichten. Briefe, die ihn erreichten. und ihm den Erfolg eines Inserats im „Kleinen Anzeiger“ ad oculos demonstrieren.

**S. Sac. K. Brief in der Verwaltung zu holen unter „Führerbriefen“.** 5040

Intelligenter 33jähriger Mann des Bauernstandes, mit Vermögen, wünscht ein braves Mädchen mit Besitz, zwecks Ehe zu lernen. Zuschriften unter „Grüß gemeint“ an die Verw. erbeten.

Intellig., charaktervolles Fräulein, anfangs der Dreißig sucht mangels anderer Gelegenheit auf diesem Wege zwecks Ehe die ehrbare Bekanntschaft eines eben solchen Herrn in sicherer Stellung, welcher ein gemütliches Heim und eine tüchtige Hausfrau dem Vermögen vorzieht. Witwer m. klein. Kind bevorzugt. Gest. nicht anonyme Zuschriften erbeten unter „Trautes Heim“ an die Verw. d. Blattes. 12115

**Größeres Quantum Kupferbitriol**

als Weingarfspritzmittel für Wiederverkäufer liefert preiswert

**R. Kirmann, Graz, Wielandgasse 42.**

**Kürbiskernöl**

(echt keirisch), frisch eingelangt bei **Rudolf Schweighofer** Spezialegeschäft, Kärntnerstraße 7. 12115

**Frisch eingelangt!**

Schmalfleisch, per Kg. 34.—  
 Gesehelter Tafelspeck 36.—  
 Dauerwürste 26.—  
 Frische ungar. Salami 45.—  
 Schmalwürste, p. St. 4.— u. 5.—  
 Bauern-Verhacks, Kg. 33.—  
 Mandeln per Kg. 40.—  
 Tafelkäse 22.—  
 Kofinen 65.—  
 Haselnüsse 24.—

Tafel- u. Dessert-Weine, weiß und rot, 7/8, Douf. 14-50 u. 15-50

**Ludwig Uhlir & Co.**  
 Hauptplatz Nr. 9 (Ludwighof).

**Figurants, schwarzbraun, schöne Stute**

5 jährig, 16 Faust hoch, ein- und zweispännig, flott gehend verkauft wegen Ueberzahl

**F. C. Schwab, Pettan**

Die geehrten Kunden werden ersucht, Ihre **Reparatur-Hüte** abzuholen, da selbe alle : : angekommen sind. : :

**Anna Hobacher.**



**Marburger Stadtkino, Domplatz**

Guer Hochwohlgeboren werden hiermit höflichst eingeladen, das Gastspiel Ihres vielbewundernten Kinoliebblings zu besuchen.

**Gunnar Tolnas**

Gunnar Tolnas spielt mit der bildschönen nordischen die Hauptrolle in dem Film **Clara Witz** fünfaktigen Liebesroman

**Die Lumpenprinzessin**

Schlagerfilm der „Nordisk Comp.“

Der eleganteste Film der Saison.

Sonntag den 25. Mai und Montag den 26. Mai  
 Nur noch 2 Tage! Nur noch 2 Tage!

Vorstellungen täglich um 18 (6) und 20 (8) Uhr abends.  
 Sonntag halb 15, 16, 18 und 20 Uhr abends.

Schachungsvollst: **Die Direktion.**

**Pelzwaren, Winterkleider Tennis**

übernimmt zur **Aufbewahrung über den Sommer** gegen Garantie

**Karl Gränitz, Kürschner, Herrengasse 7**  
 Gegründet 1864. Telefon 44/VIII.  
 Reparaturen und Umänderungen von Pelzsachen werden billigst berechnet.

**Malzkaffee, System Kneipp u. frischgebrannter Bohnenkaffee**

mit guter Milch geben ein gutes, nahrhaftes Frühstückgetränk

Zu haben bei **Viktor Jarz, vorm. Emil Rose** Herren-gasse 28

Dortselbst frisch eingelangt: Tee, Schokolade, reiner Kakao, Negeröl, Rum, Medizinal-Rognon, Kanditen, Ra'eb, Reis, Mandeln, Kofinen usw. 21127

Gestatte mir die höfl. Mitteilung zu machen, daß ich wegen Mangel an Benzin bis auf Weiteres meine **Drusch- u. Holzschneide-Unternehmung** einstelle. Hochachtungsvoll 11979

**KARL KRESSNIK**  
 Maschinen- und Fahrradhandlung  
 Drusch- und Holzschneideunternehmung  
 Marburg a. d. Drau, Reichsstraße Nr. 24.

**Gartentechnisches Büro!**

Moderne künstlerische Gartengestaltung, Ausführung von öffentlichen und privaten Park- und Gartenanlagen, rationelle Obstplantagen, Tennisplätze, Strohengepflanzungen, Obstschnitt.

Gutwurf und Kostenschlag berechne ich nach den Zeichnungen des Vereines deutscher Gartenkünstler.

**Ausführung in allen Kulturstaaten.**

**Theodor Thalhammer, Gartenarchitekt**  
 Graz, Schillerstraße Nr. 20. 180

**Alles lagernd:**

Rollgerste	Eigene Vermahlung	Bachmehl
Hirsebrein		Rohmehl
Saatweiden		Brotmehl
Weizenkleie		Maisgrieß
Maiskleie		Polenta
		Maismehl

offeriert zu Mühlenpreisen

**Landw. Industrie-Unternehmung**  
 Lager **Tegetthoffstraße 77** **Ede**

**Herrlicher Besitz**

zwei Stationen von Graz, 20 Minuten von der Bahn entfernt, knapp nebst Kirche und Schule, Arzt im Orte, Haus mit 4 Zimmern, Küche und schönem Keller, neugebaute Wirtschaftsgebäude, elektr. Licht, Wasserleitung, Telefon usw., 14 Joch Grund, großer Obstgarten, prima Acker, Wiesen und genügend Wald, reichliches Inventar, welches nach Wunsch abgelöst werden kann. Preis 200.000 K. Anträge unter „Wegen Familienverhältnissen 408“ an Kienreichs Annoncen-Expedition Graz. 12076

welche Lebensmittel in Kompensation gegen landwirtschaftliche Maschinen und Werkzeuge liefern könnten, gesucht.

**Kaufleute,**  
**Watzl & Fleck, GRAZ, Griesplatz 14.**

**Einladung**  
 zu der **Sonntag den 1. Juni 1919** mit dem Beginne **halb 10 Uhr in den Kanzleiräumen der Genossenschaft, Reiserstraße Nr. 1** stattfindenden ordentlichen **Vollversammlung** der **Kellereigenossenschaft Marburg**

**Tagesordnung:**

1. Verhandlungsschrift der letzten Vollversammlung am 16. Juni 1918.
2. Rechnungsbild und Vorlage der Jahresrechnung für das Jahr 1918 durch den Vorstand mit Antrag über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Bericht des Aufsichtsrates zu Punkt 2.
4. Antrag und Beschlußfassung über die endgültige Errichtung einer Einlagenabteilung der Mitglieder, sowie über die Höhe des Deckungsbeitrages.
5. Ersatzwahlen in den Vorstand und Aufsichtsrat.
6. Freie Anträge.

Die Geschäftsbücher liegen zur Einsichtnahme der geschäftlichen Mitglieder in der Genossenschaftskanzlei Marburg, Reiserstraße 1 auf. Um möglichst zahlreiches Erscheinen wird ersucht.

Mit genossenschaftlichen Gruß für den Vorstand  
**Dr. Richter** derzeit Obmann.

**Erste Marburger Wäschereinigungs-Anstalt**  
**Florian Strohmeier**  
 Franz Josefsstraße 9. Franz Josefsstraße 9.

Empfehlenswert zur Uebernahme sämtlicher Stärk-, Tisch- und Bettwäsche sowie aller Gattungen Kleider, Blusen, Vorhänge usw. Schönste und zufriedenstellendste Ausführung.

**Geschäftseröffnung.**

Erlauben uns bekannt zu geben, daß wir unser **Zimmer-, Schriften-, Dekorationsmaler- sowie Anstreicher-Geschäft** mit heutigem Tage eröffnet haben.

Wir werden bestrebt sein, die P. T. Kunden mit sämtlichen Arbeiten bestens zufriedenzustellen.

Gefällige Zuschriften sind zu richten an **Krausz u. Co., Tegetthoffstraße 26** und **Stelzl, Frauentauerstr. 38, Pödersch**

**Kreuzhof-Restoration.**  
 Josefgasse. Marburg a. D. Josefgasse.

**Sonntag den 25. Mai 1919** bei schöner Witterung im prachtvollen Gartengarten bei ungünstiger im Saale und in den Nebenräumen

**Großes Frühlings-Festkonzert**

Ihre freundliche Mitwirkung haben folgende Mitglieder vom Marburger Stadttheater zugesagt:  
**Fräulein Ida Tessa, Herr Theodor Weh, Herr Franz Redl, Herr Friedrich Miller, Herr Rudolf Nather.**

**Große Damenschönheitskonkurrenz** mit 3 prachtvollen Preisen.  
 Konfettischlacht, Serpentinwerfen, Tanzboden usw.  
**Bierauschank. Vorzügliche Speisen.**

**Beginn halb 15 (3) Uhr. Eintritt 2 Kr.**

**Für Ihre Schreibmaschine** mit sichtbarer Schrift **bezahle ich 500 bis 2000 K** je nach System.

**Schreibmaschinen-Mini M. Störk**  
 Graz, Radetzkystr. 4. **Telephon 14-37.**  
 Angebote und Anfragen werden umgehend erledigt

**10 Heller** für eine Postkarte kostet Sie mein Katalog der Juwen über Verlangen kostenlos zugesandt wird.

**Erste Uhrenfabrik Hanns Konrad**  
 Graz Nr. 1899 (Böhen).

Ridel- oder Stahl-Unterarmen 2.36  
 25- u. 30- u. 35- u. 40- u. 45- u. 50-  
 Silber- oder Gold- oder Stahl-Remont-  
 Doppelarmen 2.55- 4.00- 5.00-  
 6.00- 7.00- 8.00- 9.00- 10.00-  
 11.00- 12.00- 13.00- 14.00-  
 15.00- 16.00- 17.00- 18.00-  
 19.00- 20.00- 21.00- 22.00-  
 23.00- 24.00- 25.00- 26.00-  
 27.00- 28.00- 29.00- 30.00-

Ihre Uhren 3 Jahre Garantie.  
 Versand per Nachnahme. Katalog  
 schickt über Ihre Karte.

**Kindermantel** graublau, verfloren. Um sofortige Abgabe wird ersucht an Ernst Ros, Mariengasse.

**Junger Mann**

aus gutem Hause, der sich dem Verlagsgeschäfte widmen will, wird als Praktikant ab 1. Juni aufgenommen. Nur schriftliche Angebote werden berücksichtigt. E. Krauß's Erben, Marburg. 19066